



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUI
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

18. März 2021

Nr. 056/2021



Staatstheater Karlsruhe und Stuttgart setzen ihren regulären Spielplan pandemiebedingt bis Ende April aus

Kunstministerin Theresia Bauer: „Beide Häuser setzen auf künstlerisch geeignete Formate, um trotz Pandemie für ihr Publikum präsent zu sein“

Die beiden Staatstheater in Karlsruhe und Stuttgart setzen ihren regulären Spielplan pandemiebedingt bis Ende April aus. „Das Infektionsgeschehen lasse eine Rückkehr zum regulären Spielbetrieb leider immer noch nicht zu“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer am Donnerstag (18. März) in Stuttgart. „Die beiden Häuser wollen weiterhin kreativ auf die Situation reagieren und künstlerische Formate für das Publikum anbieten, um trotz der Pandemie für ihr Publikum präsent zu sein“, so die Ministerin.

Der reguläre Spielbetrieb der beiden Staatstheater bleibt bis Ende April 2021 ausgesetzt, weil die Umsetzung der ursprünglichen Planungen derzeit noch nicht realistisch erscheint, und die Staatstheater deshalb zunächst weiter auf kreative Sonderformate setzen.

Beide Häuser sind seit November für den Publikumsbetrieb geschlossen.